

LauterNEUES

Das Magazin November 2017

Der Bismarckturm ist krank



Outdoor- Fitnessstudio



Die Anonymen Alkoholiker



Das Kultur- frauendenkmal



MODESHOPPING

DIE NEUEN

KOLLEKTIONEN

jetzt anprobieren

BOSS
HUGO BOSS



RIANI

DRYKORN®



BOGNER

EDUARD DRESSLER
Finest Menswear. Since 1929.

camel
active

Betty Barclay

B|A|S|L|E|R®

s.Oliver

GERRY WEBER

GANT

MARCCAIN

RALPH  LAUREN


FUCHS SCHMITT
FEEL THE COMFORT

GIL BRET

ROY ROBSON

Marc O'Polo®

BRAX
FEEL GOOD

CLOSED

Barbour®

 **Schöffel**

bugatti

Rudolphi

IHR MODEHAUS IM HARZ
BAD LAUTERBERG

Mo.–Sa. von 9.30–18.00 Uhr geöffnet



150 Parkplätze, Ritscherstr. 13

Hallo Scharzfeld!

Ab dieser Ausgabe wird **LauterNEUES** – Das Magazin nicht mehr allein in den vier Stadtteilen Bad Lauterbergs verteilt, sondern auch bei unseren Nachbarn in Scharzfeld. Der Ort gehört zwar zur Stadt Herzberg, dennoch finden wir die Ausweitung des Verteilgebiets einfach naheliegend.

Schon geografisch gesehen liegt Scharzfeld buchstäblich um die nächste Kurve. Ein Umstand, der Vielen im Oktober wieder richtig bewusst geworden ist, als die Kreisstraße zwischen Barbis/Zoll und Scharzfeld wegen der Baustelle gesperrt war und der „direkte“ Weg von und nach Bad Lauterberg für einige Tage über Herzberg führte.

Überhaupt ist die Stadtgrenze doch ziemlich durchlässig. Vereine bilden gemeinsame Mannschaften. Als die neue B 243 gebaut wurde, verlegte der Luftsportverein Bad Lauterberg seinen Modellflugplatz an den Hottenberg im Nachbarort. Und dass die Burgruine Scharzfels (mit s am Ende, nicht mit d) seit jeher zu Bad Lauterberg gehört und eben nicht zu Scharzfeld, das wissen selbst viele Einheimische nicht so genau.

Nicht zuletzt bilden Scharzfeld und die Bad Lauterberger Ortsteile Barbis, Bartolfelde und Osterhagen eine Gemeinschaft in der aktuellen Runde der Dorferneuerung: die „Dörferregion Südharz“. Ein wichtiges Projekt ist der Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Scharzfeld, der Ende Oktober mit einer großen Einweihung gefeiert wurde. Das DGH soll nun ein Ort der Begegnung für alle vier Dörfer sein – und natürlich für die Städte, zu denen sie gehören. Das kann am Sonntag, dem 5. November, gleich getestet werden, wenn ab 9.30 Uhr der Wintermarkt lockt.

Tja, und ab sofort gibt's noch eine weitere Gemeinsamkeit:

LauterNEUES – Das Magazin.

Herzlich willkommen und viel Spaß beim Lesen – hier auf Papier und natürlich auch auf Bildschirm, Tablet oder Smartphone unter www.lauterneues.de!

Ihr und Euer Team von **LauterNEUES**

*Boris Janssen, Sabine Kilzer
und Georg „Gordy“ Mäder*



Herausgeber

LauterNEUES

Mediendienstleistungen
Boris Janssen und Sabine Kilzer GbR

Schulstraße 67
37431 Bad Lauterberg im Harz

Telefon: 05524 9971477
E-Mail: neues@lauterneues.de
www.lauterneues.de

Redaktion

Boris Janssen (verantwortlich)
Sabine Kilzer | Georg Mäder

Schulstraße 67
37431 Bad Lauterberg im Harz

Telefon: 05524 9971477
E-Mail: neues@lauterneues.de

Anzeigen

Sabine Kilzer

Schulstraße 67
37431 Bad Lauterberg im Harz

Telefon: 05524 8684820
E-Mail: werbung@lauterneues.de

Es gilt Anzeigenpreislise Nr. 1.
Anzeigenschluss ist jeweils am
10. des Vormonats.

Layout

Mirko Wende
Freiberuflicher Mediengestalter

Am Butterberg 5
37520 Osterode am Harz

Telefon: 05522 5077817
E-Mail: info@mirkomedia.de
www.mirkomedia.de

Druck

Kroesing Media Group

Bahnhofstraße 10
37520 Osterode am Harz

Telefon: 05522 9022-0
E-Mail: info@kroesing.de
www.kroesing.de

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers.

LauterNEUES – Das Magazin
erscheint immer zu Beginn des
Monats. Auflage 10.000 Exemplare.

Kostenlose Verteilung an alle Haus-
halte in Bad Lauterberg, Bartolfelde,
Barbis, Osterhagen und Scharzfeld.

Zusätzlich Auslage in der Touristinfo,
in Hotels, Gaststätten und Geschäften.



Foto Titelbild: Foto Lindenberg

LauterNEUES

EDITORIAL

Editorial	3
Impressum	3

Bad Lauterberg
KOMPAKT

Inhaltsverzeichnis	4
--------------------------	---

Bad Lauterberg
AKTUELL

Bismarckturm benötigt eine aufwändige Sanierung	6
Neue Fitness-Geräte im Kurpark	8
Die Anonymen Alkoholiker stellen sich vor	10
Das Kulturfrauenkmal am Kurpark	12
25 Jahre Grenzlandmuseum Bad Sachsa	14
Mein Lieblingsplatz in und um Bad Lauterberg	15

Bad Lauterberg
KARTE

Übersichtskarte von Bad Lauterberg, Barbis, Bartolfelde und Osterhagen	16
--	----

Bad Lauterberg
WAS IST LOS?

Termine, Veranstaltungen & Wissenswertes	18
--	----

Bad Lauterberg
KIRCHENTERMINE

Aus den Gemeinden in Bad Lauterberg, Barbis, Bartolfelde, Osterhagen und Scharzfeld	30
---	----

Bad Lauterberg
IM FALL DER FÄLLE

Notdienste	31
------------------	----

Das Erste zeigt „Harter Brocken – Die Kronzeugin“

Bad Lauterberg zur Primetime

Bad Lauterberg schafft es in die absolute Primetime. Am Samstag, 25. November 2017, um 20.15 Uhr zeigt Das Erste den zweiten Harz-Krimi mit Aljoscha Stadelmann alias Frank Kooops: „Harter Brocken – Die Kronzeugin“. Gedreht wurde bereits im April und Mai vergangenen Jahres, wieder überwiegend in St. Andreasberg. Aber eben auch in Bad Lauterberg, und zwar in der St. Andreas-Kirche und an der Odertalsperre.

Der erste Teil „Harter Brocken“ war im März 2015 mit 7,5 Millionen Zuschauern ein großer Erfolg für das Erste. Das zieht nun zwei neue Fälle für den St. Andreasberger Ordnungshüter nach sich. Im zweiten Film bekommt er es mit skrupellosen Kriminellen und korrupten Polizisten zu tun. Dabei nutzt der tiefgründige, aber wenig treffsichere Kooops den Vorteil, dass ihn die Bösen zunächst

unterschätzen und für einen Trottler halten.

„Dorfscherriff“ – dem Ersten zufolge passt die Bezeichnung hier besonders gut. Die Handlung sei bleihaltig und Regisseur Florian Baxmeyer und Autor Holger Karsten Schmidt lockerten sie „mit wunderbaren Westernanklingen“ auf, bevor sie sie zum spektakulären Showdown auf dem Staudamm führten. Auch Aljoscha

Stadelmann verspricht: „Die Zuschauer können sich auch in den beiden neuen Filmen auf ‚koopsmäßige Western‘ mit eigenwilligen Figuren freuen!“

Den dritten Harz-Krimi „Harter Brocken – Der Bankraub“ (Regie Andreas Senn) gibt es dann bereits als Weihnachtsgeschenk. Das Erste sendet ihn am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2017, um 20.15 Uhr.



Showdown an der Odertalsperre: „Dorfscherriff“ Frank Kooops (Aljoscha Stadelmann, rechts) im Einsatz. Foto: ARD Degeto / Volker Roloff

Kinderschutzbund bekommt Erlös des 3. Hausflohmarktes

Getrödeln für den Traumspielplatz

Traumwetter hat es nicht gerade gegeben, dafür aber einen kleinen Geldregen für den Traumspielplatz. 520 Euro ist der Erlös aus den Standgebühren des 3. Bad Lauterberger Hausflohmarktes on Tour. Und die sollten an den Ortsverein des Kinderschutzbunds gehen, der damit sein spezielles Spendenkonto für den erhofften Spielplatz anfüllt. Mit mehr als 80 Prozent der Stimmen setzte sich dieser Vorschlag gegen fünf weitere beim Online-Voting durch.

Die zweite Spende, ein Anti-Gaffer-Banner, das bei Unfälleinsätzen Neugierige vom Gaffen abhalten soll, ging

an die Freiwillige Feuerwehr Barbis.

Mehr als 70 Haushalte hatten sich für die dritte Ausgabe des Hausflohmarktes angemeldet. Echte Sammler, Schnäppchenjäger und Schatzsucher ließen sich da auch vom sehr durch-

wachsenen, feucht-kalten Wetter nicht abhalten. Der Termin für den nächsten Hausflohmarkt steht noch nicht fest. Initiatorin Manuela Wille sucht noch Verstärkung für die Organisation (www.hausflohmarktontour.de).



Stöbern, Trödeln, Schätze suchen – der Bad Lauterberger Hausflohmarkt macht's möglich.

Foto: Sabine Kilzer

FledermausReich im Nationalparkhaus

Im neuen „Fledermaus-Reich“ im Nationalparkhaus Sankt Andreasberg (Erzwäsche 1) können große und kleine Gäste auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Fledermäuse gehen.

Auf einem Rundgang mit zahlreichen Mitmach-Stationen lassen sich die Geheimnisse der fliegenden Säugetiere ergründen. Wie navigieren sie im Dunkeln, wo halten sie Winterschlaf oder wie ziehen sie ihre Kinder auf? Neben 100.000 Jahre alten Fledermaus-Knochen aus der Einhornhöhle bei Scharzfeld sind hier erstmals auch neue bronzezeitliche Knochenfunde aus der Lichtensteinhöhle bei Osterode zu sehen.

Kunstvoll gestaltete Dioramen, spannende Filmbeiträge, eine gewitzte Hörgeschichte, Fledermaus-Kino und die Forscher-Station machen den Besuch zu einem Highlight für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei.

Meisterschaften im Rennrutschen

Eine Rutsche als Sportstätte? Für echte Wettkämpfe? Gar Meisterschaften? Aber sicher – das gibt es. Zum Beispiel im Vita-mar. Auf der 100 Meter langen Black-Hole-Rutsche trägt der Deutsche Rennrutsch Verband am Samstag, dem 18. November 2017, das Finale des 2. Deutschland Cups im Rennrutschen aus. Neben den Gewinnern der regionalen Meisterschaften treten die Top-10-Rutscher/innen der DRV-Rangliste an. Der erste von zwei Läufen startet um 13 Uhr. Der Bahnrekord liegt bei 8,75 Sekunden (41,14 km/h).

Auf neuem Pflaster bummelt's sich gleich nochmal so gut Rappelvoller Boulevard

Mit einer Punktlandung ist die neu gepflasterte Hauptstraße Ende September fertig geworden. So konnten die beiden verkaufsoffenen Sonntage im Oktober wie geplant auf einem aufpolierten Boulevard stattfinden. Die Einkaufsstraße ist nun vom Postplatz bis zu den Ecken Ritter- und Andreasstraße runderneuert, die Kosten übernahm fast komplett das Modehaus Rudolphi, die Stadt gab lediglich einen Zuschuss von 40.000 Euro.

Das neue Pflaster freilich war nur einer der Gründe, dass es an den Sonntagen in der Innenstadt so brummt. Vor allem zum Herbst-Happening am 1. Oktober lockten auch Stände und Aktionen, Live-Musik und das schon legendäre Wetterglück des Bad Lauterberger Einzelhandels zum Bummeln, Genießen, Sehen und Gesehen werden.

Der Veranstaltungskalender des Vereins für Handel und Gewerbe ist damit für dieses Jahr abgehakt. 2018 soll es fünf verkaufsoffene Sonntage geben: 25. März, 29. April

(Frühjahrs-Happening), 30. September (Herbst-Happening), 4. November und 30. Dezember. Das 25. Weinfest findet vom 26. bis 28. Juli statt.



Bestes Wetter, viele Stände und Aktionen: Das Herbst-Happening zog wieder Tausende Menschen in die Hauptstraße. Foto: Georg Mäder

Die PARTEI gründet Ortsverband Bad Lauterberg

„Wollen auch was zu Ende bringen“

Die Bad Lauterberger Parteienlandschaft hat erneut Zuwachs bekommen: Ende September gründete sich der Ortsverband der Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI). Sie ist eher im satirischen Milieu verortbar und möchte nun auch Bad Lauterberg „mit moderner Turbopolitik bespielen“ können.

Erster Vorsitzender des Verbandes ist Severin Pilz, sein Stellvertreter Guido Keck und Schatzmeister Mika Hagedorn. Natürlich wurden sie standesgemäß allesamt „mit 100 Prozent plus X der Stimmen“ gewählt. Eine erste Aktion war die großzügige

Plakatierung zur Landtagswahl Mitte Oktober mit erquicklich frischen Botschaften. Aber die Bad Lauterberger können sich bestimmt auf weitaus mehr gefasst machen, äh, freuen. Severin Pilz sagt jedenfalls: „Ich freue mich auf die politische Arbeit in diesem neuen Verband, denn im Gegensatz zu so vielen Dingen in Bad Lauterberg wollen wir nicht nur etwas anfangen, sondern auch zu Ende bringen!“

Und auch der Kreisverband ist glücklich, dass durch den neuen Ortsverband „für uns das Tor zum Südharz weit geöffnet“ wurde. Die PARTEI ist bereits mit einem Abgeordneten im Göttinger Kreistag vertreten.



Der Höhle bei Scharzfeld entsprungen? Das Niedersachsens-Einhorn der PARTEI. Foto: Boris Janssen

Lange Dauer, hohe Kosten: Der Aussichtsturm benötigt eine aufwändige Sanierung

Der Bismarckturm ist krank

„Der Turm ist wirklich schützenswert – man bedenke nur, wie aufwändig vor 115 Jahren alles Baumaterial in Handarbeit den Berg heraufgeschleppt werden musste“, sagt Heinz-Gerd Trüter, der Vorsitzende des Harzklub-Zweigvereins Bad Lauterberg. Doch damit der Bismarckturm auf dem Kummel die nächsten Jahrzehnte überdauern kann, ist eine gründliche Sanierung nötig. Denn die Jahre haben dem Aussichtsturm stark zugesetzt: „Die Aussenfassade ist desolat. Von den gemauerten Simsen läuft Wasser ins Mauerwerk ein und zerstört es“, erklärt er. Bei einer Erneuerung der Simse im Jahr 2000 seien diese verputzt worden – unter anderem deshalb läuft das Wasser am Mauerwerk herunter: „Man hat es damals nicht besser gewusst.“ Eine Grundsanierung ist unabdingbar, urteilt auch die Denkmalschutzbehörde. Dementsprechend müssen also das Fugenmaterial und viele Steine erneuert werden – natürlich denkmalschutzgerecht mit den originalen Materialien. Bei dem rund 15 Meter hohen Aussichtsturm ist dazu eine komplette Einrüstung notwendig: „Man mag sich gar nicht vorstellen, was alleine das schon kosten wird.“ Bis Jahresende wird der Harzklub-Zweigverein es jedoch genauer wissen, denn bis dahin sollten die Gutachten und Kostenschätzungen der beauftragten Planungsbüros eingetroffen sein. Die ersten Einschätzungen der Spezialisten lauten: „Der Bismarckturm ist krank.“

Schon jetzt greift der Harzklub in die eigene Vereinskasse, um die Vorplanungen zu finanzieren. Die Planungsphase wird vermutlich bis Ende 2018 dauern; bis die gesamte Sanierung abgeschlossen ist, werden wohl acht bis zehn Jahre vergehen, so schätzt Trüter. Und eines ist jetzt bereits klar: Für die Gesundung des kranken Bismarckturms wird eine sechsstellige Summe benötigt. Ohne Förder-

mittel wird es also auf gar keinen Fall gehen, und selbst wenn ein Großteil durch solche Gelder abgedeckt werden kann, muss der Verein immer noch einen enormen Eigenanteil als Kofinanzierung stemmen: „2018 beginnt der Spendensammelmarathon.“

Vermessungs- und Aussichtspunkt vom Kummel

„Von der Höhe des Turmes bietet ein herrliches Panorama sich unsern Blicken dar. Unter uns liegt der Hausberg und das bewohnte Oderthal mit Lauterberg, Königshütte und Drahhütte, das nach Westen zur stromdurchglänzten Aue sich verbreitet. Gerade entgegengesetzt fällt unser Blick auf den häufig wolkenumhüllten Brocken mit Achtermann und Rehberg zur Linken und Wurmberg zur Rechten. (...) Im Nordwesten ragt der Knollen mit seinem Turme empor, (...) und am Rande des Gebirges, fast durch den Wald verdeckt, leuchtet der helle Dolomitfelsen der Ruine Scharzfels herüber.“ So schwärmt der 1892 erschienene „Führer durch Bad Lauterberg und seine Umgebung“ von dem Ausblick, den man vom Kummelturm, dem hölzernen Vorläufer des Bismarckturms hatte.

1885 war der Kummelturm als Aussichtsturm erbaut worden. Dieser Standort auf 536 Metern Höhe wurde bereits bei der Vermessung des Harzes als Triangulationspunkt benutzt; noch heute findet man dort hinter dem Turm einen Obelisk, der daran erinnert: „Hammersteins Lindenpunkt“. Doch der pavillonähnliche Holzturm war nicht von Dauer: „Bislang hatte der Forstfiskus für Bau und Erhaltung des Turmes Sorge getragen. Schon seit längerer Zeit befindet sich der Turm aber in einem derartig baufälligen Zustande, daß eine Besteigung desselben polizeilich verboten werden mußte“, so stellte der Harz-Club,





Section Lauterberg, im Jahr 1903 fest. So entstand die Idee, ein steinernes Bauwerk „aus härtestem Porphyr und Ziegel“ an der gleichen Stelle zu errichten.

Kultfigur Bismarck und der Lauterberger Tourismus

Zu dieser Zeit gab es eine große Verehrung für den Reichskanzler Otto von Bismarck in der Bevölkerung, der als Reichsgründer verehrt und, nicht nur von studentischen und konservativ-nationalen Kräften, zu einer Art Übervater hochstilisiert wurde – heute würde man sicherlich von einer Kultfigur sprechen. Vielerorts wurden Bismarckdenkmäler und -türme errichtet; 146 davon existieren heute noch.

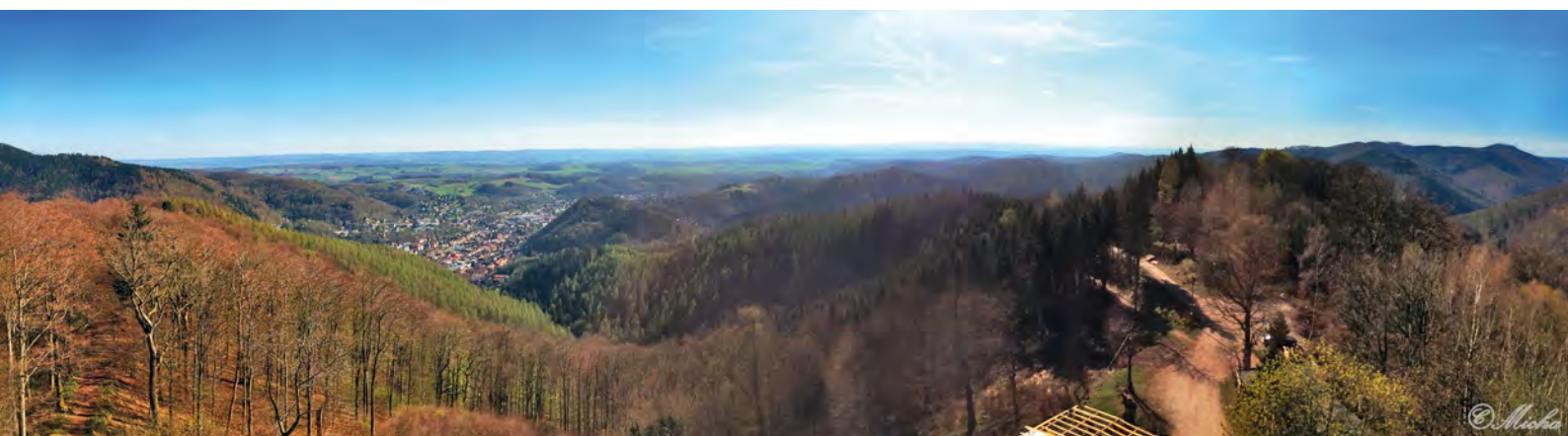
In Lauterberg, das sich damals noch nicht mit dem Titel eines Bades schmücken konnte, war die eigentliche Triebfeder für den Bau vor allem der Tourismus. Schließlich wollte und musste man den vielen Kurgästen auch etwas bieten. Der umtriebige Sanitätsrat Dr. Tischmann, seinerzeit Vorsitzender des Harzklubs, schaffte es, mit Hilfe von Fördergeldern des Harzklub-Hauptvereins und vieler privater Spender, dass der 15 Meter hohe Turm binnen eines Jahres fertiggestellt wurde. Am 19.07.1904

wurde er feierlich eingeweiht. Und das, obwohl der Harzklub im gleichen Zeitraum noch einen weiteren Aussichtsturm erbaute: Vier Wochen später wurde auch der Knollenturm seiner Bestimmung übergeben. Dort hatte sich ursprünglich ein Aussichtsturm aus Holz befunden, der ein Jahr zuvor von einem Blitzschlag zerstört worden war.



Der Kummelturm, Vorläufer des Bismarckturms.

Wie der Bad Lauterberger Harzklub diesen finanziellen und personellen Kraftakt überhaupt meisterte, kann man sich kaum vorstellen, so sagt Peter Laumann vom Harzklubvorstand: „Neben den beiden Türmen wurden in dieser Zeit ja auch noch Bauden, Bänke und Wege angelegt.“



Von entspannend bis aua: Das *Lauter*NEUES-Team hat die neuen Fitness-

Das Outdoor-Fitnessstudio

Als wären sie magnetisch: Die Fitness-Geräte im Kurpark haben sich innerhalb weniger Tage zu einem echten Anziehungspunkt entwickelt. Nahezu jeder Spaziergänger macht einen kleinen Abstecher über das neu geschaffene Rondell, schaut sich die fünf Geräte an, befragt sie, setzt erst zaghaft einen Fuß auf die Pedale, dann den zweiten und macht schließlich einen mehr oder weniger ambitionierten Test. Einige haben die Geräte auch schon längst als Outdoor-Fitnessstudio für sich entdeckt. Und natürlich hat auch das LauterNEUES-Team den Fitness-Parcours ausprobiert.

Wir können bestätigen: Ja, es ist für alle Muskeln etwas dabei. Die Palette reicht von entspannend über schweißtreibend bis aua. Schön ist die Anordnung der Geräte, sie ermöglicht nicht nur ein sport-



Ruderbank

Dass es sich bei diesem merkwürdigen Sitz um eine solche handelt, offenbart sich erst bei der Benutzung. Es dauert ein paar Durchgänge, bis man begriffen hat, wie man hier auch mit den Armen trainiert, obwohl sich doch eigentlich Pedale und Sitz bewegen. Dass man auf dem Gerät aussieht, wie der berühmte Affe auf dem Schleifstein – nun, da steht ein Sportler ja wohl drüber.



Crosstrainer

Funktioniert einwandfrei. Einmal eingegroovt, kann hier jeder beim virtuellen Laufen sein individuelles Tempo einlegen, ganz so, wie es zur persönlichen Messlatte passt. Ist man zu zweit unterwegs, setzt sich der Zweite am besten direkt nebenan auf die Ruderbank.

liches, sondern auch ein kommunikatives Erlebnis – prima, denn zusammen ist man ja weniger allein gegen den inneren Schweinehund. Und auch wer nicht in der Gruppe anrückt, findet garantiert schnell Anschluss.

Wünschenswert wäre aber eine zusätzliche Tafel mit den einzelnen Anleitungen. Direkt an den Geräten sind sie teilweise ungünstig angebracht und dann nur unter Verrenkungen zu lesen. Als weitere Anregung hörten wir mehrmals: „Hier muss eine Laterne hin“, damit man auch an frühen Winterabenden noch trainieren könne.

Wer das Rondell einmal rundum abgearbeitet hat, merkt spätestens am nächsten Tag, was er geleistet hat. Aber bei fleißigem Training ändert sich

- Geräte ausprobiert

im Kurpark



Barren

Das klingt schon eklig. Und ist es auch. Obwohl sich auch hier zwei Fitnessjünger gegenüber stehen können, ist an Kommunikation nicht zu denken – jedenfalls nicht an klar artikulierte jenseits von verzweifelterm Schnaufen und verbissenen Minen. Erschwerend kommt hinzu, dass es weder uns noch irgendeinem der etwa ein Dutzend zufälligen Mitbesten gelungen ist, die Anleitung zu verstehen. Was zum Henker soll man hier eigentlich genau machen? Die Deutungsversuche waren nicht wirklich zufriedenstellend. Nur tierisch anstrengend. Aber daran, so vermuten wir stark, wird sich selbst bei korrekter Ausführung nicht viel ändern. Puh!

das ja ganz schnell. Und wenn die Geräte auch auf Dauer so gut angenommen werden, könnte man das Outdoor-Fitnessstudio noch erweitern. Der Kneipp-Verein Bad Lauterberg als Initiator hat jedenfalls schon bei der Einweihung im Oktober durchblicken lassen, dass er sich bei Bedarf gerne noch einmal auf Sponsorensuche begeben würde.



Hüfttrainer

Wunderbar, um sich zu zweit oder zu dritt sportlich zu betätigen, ohne eine wichtige Unterhaltung unterbrechen zu müssen. Hier kann jeder mit- und seine Puste behalten. Die Bewegung tut gut.



Beinpresse

Ein weiteres herrlich kommunikatives Gerät. Zu zweit sitzt man sich bequem gegenüber und tut viel Gutes für die Beine, ganz locker, ganz easy. Man kann sich prima unterhalten und ewig so weitermachen – bis nach zwei, drei Minuten dieses Brennen einsetzt. Allerdings waren das dann sicher auch mehr als die empfohlenen 15 Wiederholungen.



Jetzt ans Schenken denken:
Lammfellartikel für die ganze Familie

General Store Siebisch

37431 BLbg - Aue Scharzfelder Str. 83

Fell *** Leder *** Textil *** Schmuck *** Hüte *** Deko

47./48. KW geschlossen

Di/Mi 11-16⁰⁰ Do 13-17⁰⁰ Sa 11-13⁰⁰

Winter-Einstellplätze für Motorräder:
Tel. 0170-4726046



40 Jahre AA in Bad Lauterberg: Die Anonymen Alkoholiker stellen sich vor

Alkoholiker – und jetzt?

„Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden.

Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.“

– Präambel der Anonymen Alkoholiker

Soweit die offiziellen Worte, aber was bedeutet das denn bitte konkret?

Jeden Dienstagabend von 19 bis 21 Uhr gehe ich in das St. Andreas-Gemeindehaus in Bad Lauterberg. Jeden Dienstag sage ich nur meinen Vornamen, setze mich an einen Kreis aus Tischen und jeden Dienstag höre ich zu. Alles, worauf es ankommt, ist der Wunsch, mit dem Trinken von Alkohol aufzuhören. Jeder hat sein Päckchen zu tragen und jeder hat einen anderen Weg, dies zu tun.

Für immer – das ist ziemlich lang

Ich höre erst mal nur zu, lausche den Geschichten der Männer und Frauen, die seit Jahren trocken sein können

und auch noch behaupten, damit glücklich zu sein. Als ich kapituliert habe, konnte ich mir nicht vorstellen, dass überhaupt schon ein Otto-Normal-Bürger sich vorstellen könnte, einen Monat nicht zu trinken.

Einen Monat, kein Bier beim Grillen, keinen Wein auf dem Balkon, keinen Sekt zu Geburtstagen, keinen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt. Können Sie sich das vorstellen? Nicht nur einen Monat, sondern für immer, was bekanntlich ja ziemlich lang ist?

Einen Entzug zu machen, ist schon mal eine Sache, aber danach muss ich ja ganz neu lernen, mit mir umzugehen. Ich habe keine Ausreden mehr, warum ich zu irgendwem das Falsche gesagt habe oder warum ich jetzt

abhauen muss. Ich muss mich mir selbst stellen und mit klarem Blick und ohne Ausreden mein Leben erleben und erstrebenswert gestalten. Da das leider kein Fach in der Schule ist, habe ich bisher nicht gelernt, wie ich mich selbst glücklich mache.

Stärke und Verständnis finden

Aber dann ist da der entspannte Klaus, der sagt immer: „Es ist wieder eine Woche vergangen, in der ich nicht trinken musste“ – seit 24 Jahren. Und er erzählt von seiner Woche und von seinen Gedanken und Problemen und auch von seinen Erinnerungen. Und wir hören zu, alle. Keiner wird unterbrechen, keiner wird einen Kom-

mentar oder eine Meinung dazwischen werfen. Jeder kann einfach mal reden, jedem wird einfach mal zugehört. Mir auch, wenn ich mich melde. Hilfe zur Selbsthilfe.

„Ich bin froh, dass ich nicht trinke, und dankbar, dass ich nicht trinken muss“, sagt Jürgen und erzählt von seinem langen harten Weg, bis er sein nüchternes Leben und in ein neues Denken gefunden hat. Wie das mit seiner Frau und seiner Familie funktioniert hat und wie er heute mit Situationen umgeht, in denen er früher getrunken hätte. Und seien wir ehrlich, es gibt viele Situationen, in denen oder für welche einem Alkoholiker einfällt, trinken zu müssen. Der Redestoff geht uns mit Sicherheit nicht aus.

Infomeeting „40 Jahre AA in Bad Lauterberg“

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens laden die Anonymen Alkoholiker in Bad Lauterberg am Samstag, 11. November 2017, zum Meeting in der St. Andreas-Kirche ein. Um die Anonymität zu wahren, wird es von einer anderen AA-Gruppe ausgerichtet. Einlass ist ab 13 Uhr, das Meeting beginnt um 14 Uhr. Es sprechen ein Alkoholiker, ein Angehöriger sowie ein Arzt. Im Anschluss, gegen 16 Uhr, wird eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.



Bei den AA-Meetings im St. Andreas-Gemeindehaus in Bad Lauterberg finden Betroffene immer eine offene Tür.



Was ich mag, ist die Herzlichkeit, und dass jeder so sein darf, wie er ist, in der Gruppe. Wenn der Wunsch die einzige Bedingung ist und wir unsere Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, finden wir in der Gemeinschaft Stärke und Verständnis, die sonst bei diesem Thema schwer zu finden ist. Wir sind alle Experten im

Thema des Alkoholismus, denn jeder hat es erlebt und lebt immer noch damit. Ob seit zwölf Wochen oder 30 Jahren, macht da keinen Unterschied.

Gemeinsam nach Lösungen suchen

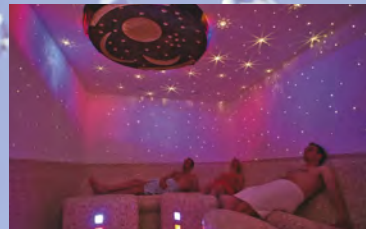
„Ich finde, jeder sollte eine Selbsthilfegruppe besuchen, das zeigt mir immer ganz neue Perspektiven“, sage ich und Alex und Christiane lächeln mir herzlich zu. „Wenn es dir gut geht, geh ins Meeting, wenn es dir schlecht geht, renn ins Meeting“, sagt Heinz-Günter und ich weiß, dass das die Wahrheit ist, aus Erfahrung.

Ich hoffe, dass wir vielleicht Menschen erreichen, nicht nur durch die Jubiläumsfeier am 11. November 2017, sondern eben auch durch solche Texte für die Zeitung. Vielleicht findet jemand, der sich einsam fühlt, bei uns sein Gehör, seinen Anschluss. Vielleicht kommen am letzten Dienstag im Monat wieder mehr zu den offenen Meetings. Alanons (Angehörige von Alkoholikern) oder Alateens (Kinder von Alkoholikern) widmen sich sogar eigenen Gruppen, welche auf dem Konzept der Anonymen Alkoholiker beruhen.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen uns zu kontaktieren, zu informieren, mit uns Lösungen zu suchen. Eine Anonyme Alkoholikerin



Fotos: Boris Janssen



KIRCHBERG-THERME BALANCE SPA & FITNESS RESORT

Aktuelle Events und Öffnungszeiten
finden Sie auf unserer Homepage
www.kirchbergtherme.de



KIRCHBERG-THERME

☎ 05524 859-140

BALANCE SPA & FITNESS RESORT

☎ 05524 859-859

Das Kulturfrauendenkmal erinnert an die Aufforstungsarbeit der Waldarbeiterinnen nach dem Zweiten Weltkrieg

Ein Denkmal für die Trümmerfrauen des Waldes

Wilfried Henkel von der Archivgemeinschaft ist ein Zeitzeuge: „Ich habe das noch mit eigenen Augen gesehen, wenn man nach Clausthal fuhr, da waren ganze Wälder abgeholzt.“ Es war die Zeit der sogenannten „Engländerhiebe“ in den Harzforsten. Unmengen an Holz wurden nach dem zweiten Weltkrieg als Reparationsleistungen von der britischen Militärforstverwaltung geschlagen.

Teilweise soll dies unfachmännisch in Brusthöhe geschehen sein, so dass große Stuken zurückblieben – in Großbritannien herrschte Holzmangel, und auf die Vermeidung von Schäden wurde keine Rücksicht genommen. Die Folge: 1950 waren rund 140.000 Hektar der niedersächsischen Waldflächen kahlgeschlagen. Zudem musste die Bevölkerung in dieser harten Zeit mit Holz



Kulturfrauen bei Aufforstungsarbeiten der Reparationshiebe um 1948.

Bild: Archivgemeinschaft



Diese Skulptur an der Sebastian-Kneipp-Promenade ist das bundesweit einzige Denkmal, das die Leistung der Kulturfrauen würdigt.

aus den Harzer Wäldern heizen, da es kaum Kohle gab. Auch Brenn- und Bauholz für die Besatzungstruppen und Grubenholz für das Ruhrgebiet wurde aus den Harzer Forsten genommen. Und schließlich wurde auch viel Holz für den Wiederaufbau benötigt. In den Nachkriegsjahren wurde daher ein Mehrfaches an Bäumen geschlagen, als nachwachsen konnte.

Die Wälder mussten schnellstmöglich wieder aufgeforstet werden, um eine Boden-erosion der brachliegenden Flächen zu verhindern. Diese harte Arbeit übernahmen die Kulturfrauen. Sie bestiegen die steilen Hänge des Harzes und schlugen neben den alten Wurzeln Löcher, um dort Bäume zu pflanzen und neue Forstkulturen anzulegen. Rund 6.000 von ihnen gab es noch im Jahr 1955; sie leisteten körperliche Schwerstarbeit bei den Pflanz- und Pflegearbeiten.

Das erste und einzige Denkmal für die Kulturfrauen steht in Bad Lauterberg an der Sebastian-Kneipp-

Promenade vor dem Kursana Domizil Haus Lukas. Lothar Blanke, selbst einst Wald-facharbeiter und Haumeister beim Forstamt Kupferhütte, hatte die Initiative ergriffen und sich für die Schaffung des Denkmals bei der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft eingesetzt, deren Landesbezirksleiter er war. Am Muttertag 1993 wurde die Eichenskulptur von Bildhauerin Ulrike Enders enthüllt. Doch die Witterung setzte dem Denkmal nach einigen Jahren arg zu und es musste schließlich entfernt werden. Lothar Blanke ließ dies keine Ruhe. Der Sarstedter fand in der IG Bauen – Agrar – Umwelt erneut einen Geldgeber, und so wurde das Denkmal durch die Skulptur aus Warthauer Sandstein ersetzt. Geplant und angefertigt wurde die Frau mit dem Baum wiederum von Ulrike Enders. Am Muttertag 2009 wurde das Denkmal in Blankes Beisein feierlich von Bürgermeister Otto Matzenauer eingeweiht. Der Ideengeber und Motor des Kulturfrauendenkmals, Lothar Blanke, verstarb am 20.08.2017 in Sarstedt.

Hotel Muschinsky

Partyservice, Weihnachtsfeiern sowie Catering für bis zu 80 Personen

Das Hotel Muschinsky in Bad Lauterberg bietet neben Partyservice und Catering auch leckeres, hausgemachtes Eis und frischen, selbstgemachten Kuchen.

Partyservice und hausgemachte Kuchen im Hotel Muschinsky

Sie wollen eine Weihnachtsfeier, Ihren Geburtstag, eine Trauerfeier, eine Konfirmation oder eine andere Veranstaltung ausrichten und haben dafür noch nicht die perfekte Location gefunden? Dann sind Sie bei uns genau richtig: Der Partyservice des Hotel Muschinsky bietet für Feiern mit bis zu 80 Personen den idealen Rahmen.

Ob gemeinsames Frühstück, ein Jubiläum mit Sektempfang und anschließendem kalten/warmen Buffet – wir beraten Sie jederzeit gern und stimmen mit Ihnen gemeinsam ein speziell für Sie angefertigtes Menü ab. Aber auch ein gemütliches Kaffeekränzchen mit hausgemachten Torten und Kuchen oder unseren selbstgemachten verführerischen Eiscremesorten ist bei uns jederzeit möglich. Zudem bietet unser Haus einen Catering-Service, bei welchem wir Ihre Speisen auch bequem zu Ihrer Feier nach Hause liefern können.

**Wir freuen uns über Ihre unverbindliche Anfrage
unter Telefon 05524 / 858 – 5**

Hotel & Café Muschinsky

Ankommen und wohlfühlen

1. Hotel in Bad Lauterberg mit eTankstelle



Partyservice

auf ★ ★ ★ ★ Niveau

Planen Sie mit uns:

- ★ Trauerfeiern
 - ★ Empfänge
 - ★ Hochzeiten
 - ★ Konfirmationen & Kommunionen
 - ★ Jubiläen
 - ★ Geburtstagsfeiern
 - ★ Veranstaltungen
- bis zu 80 Personen**

Besuchen Sie uns einfach
zum gemütlichen Kaffeetrinken
und probieren Sie unseren leckeren
hausgemachten Kuchen!



*Täglich wechselnde
Kuchenangebote*

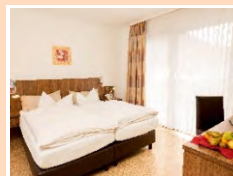
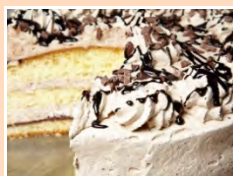


Langjährige Erfahrung mit Heilfasten- und Schrothkuren, verschiedenen physikalischen Therapien, sowie Schwimmbad, Sauna und ein Fitnessraum runden unser Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Muschinsky

Wiesenbek 5, 37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524/858-5 – www.Hotel-Muschinsky.de



**...weil wir uns gern um Ihre Gesundheit kümmern. Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Apotheken vor Ort.**



**Apotheke
am Postplatz**

Dr. Christian Sellier

Postplatz 3 • 37431 Bad Lauterberg
05524 / 2675 • apoampostplatz@t-online.de



Hubertus Apotheke

Dr. Jonas Wedler

Scharzfelder Str. 71 • 37431 Bad Lauterberg
05524 / 931130 • info@diehubertusapotheke.de

Zeitzeugengespräch „Wie die Grenze geöffnet wurde“ und Tag der offenen Tür

25 Jahre Grenzlandmuseum Bad Sachsa

Unmittelbar nach der Wiedervereinigung hatten Rainer Böhle und Wolfgang Schlicht, der eine aus der alten Bundesrepublik und der andere aus der ehemaligen DDR stammend, begonnen, Ausrüstungsgegenstände und andere Artefakte der DDR-Grenztruppen zu sammeln. Zwei Jahre später, im November 1992, entstand aus dieser Sammlung in Tettenborn das Grenzlandmuseum Bad Sachsa. Inzwischen ist das Museum umgezogen – in das ehemalige Haus des Gastes im Kurpark von Bad Sachsa. Dort feiert es jetzt sein 25-jähriges Jubiläum, mit einem Tag der offenen Tür und einem ganz besonderen Vortragsabend.

Zeitzeugen erinnern sich

Der 9. November 1989 hat das Leben der Deutschen gründlich verändert. 28 Jahre später erfährt das Publikum in einem moderierten Zeitzeugengespräch aus allererster Hand, wie sich die Grenzöffnung an der Grenzübergangsstelle Worbis-Duderstadt und die Abläufe im Bundeskanzleramt zugetragen haben. Der letzte Kommandant der Grenzübergangsstelle als verantwortlicher Offizier der



Silvesterbegegnung des Jahreswechsels 1989/1990 an der Grenzübergangsstelle Worbis-Duderstadt – unter anderem mit dem letzten Kommandanten der Grenztruppen an der Übergangsstelle.

Fotos: Grenzlandmuseum Bad Sachsa / Archiv

Grenztruppen und der Vortragende Legationsrat und stellvertretende Büroleiter des Chefs im Bundeskanzleramt erzählen in ihrer Erinnerung an den 9. November 1989 von der Unglaublichkeit und den Zufälligkeiten, die zur Öffnung der Grenze zwischen DDR und Bundesrepublik führten.

„Dieses besondere Zeitzeugengespräch wird in dieser Form wohl erstmalig und vermutlich zum letzten Mal in unserer Region geführt werden“, sagt Ausstellungsleiter Uwe Oberdiek. „Da wäre es schon toll, einen vollen Saal zu haben.“

Zumal der Eintritt frei ist.“

Der Abend findet statt am **Donnerstag, 9. November**, um **19 Uhr** im **Kurhaus Bad Sachsa** (Großer Saal).

Tag der offenen Tür mit Museums-Rallye

Zwei Tage später dann ist im Grenzlandmuseum „Tag der offenen Tür“. Am **Samstag, 11. November**, von **13 bis 18 Uhr** können alle Interessierten die Ausstellungen so lange und so oft besuchen, wie sie wollen. Sie können Kaffee, Kuchen und Soljanka genießen oder sich mit den typischen Limonaden

aus Ost und West erfrischen. Sie können auf Museums-Rallye gehen und ihre Kenntnisse um die jüngere deutsche Geschichte „checken“ – und zum Abschluss noch ein Foto mit dem Grenzsoldaten und Bundesgrenzschutzbeamten machen. Der Eintritt ist an diesem Tag natürlich frei.

Bewahren – Erinnern – Mahnen

Das Museum wird rein privat – ohne staatliche Mittel – durch den Förderverein Grenzlandmuseum Bad Sachsa e. V. geführt. In Anlehnung an das Motto „Bewahren – Erinnern – Mahnen“ vermittelt es anhand von Schautafeln, Dokumenten, Exponaten und Dioramen Eindrücke von den Zuständen der im Jahr 1990 endgültig beseitigten innerdeutschen Grenze. Laut Leitbild will es „die Zustände und Auswirkungen, die sich aus der deutschen Teilung in der Zeit von 1945 bis 1990 im Südharz ergaben, unparteiisch, überparteilich und nach Möglichkeit historisch korrekt darstellen“.



Zorger Dreieck am 12.11.1989: An der Straße zwischen Ellrich und Zorge ist die Grenze offen. Es ist die erste dauerhafte Öffnung der Grenze im Südharz. Sie war zwar bereits am Vortag, spätabends, zwischen Ellrich und Walkenried geöffnet, dann aber wieder verschlossen worden.



Das Museum zeigt anhand von Dioramen die verschiedenen Sperrelemente, die durch die Grenztruppen der DDR installiert worden waren, wie diesen noch funktionstüchtigen Grenzsignal- und Sperrzaun, der – ab 1980 installiert – Fluchten bereits im Hinterland scheitern ließ.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr, Samstag 12 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr; letzter Eintritt jeweils 16.15 Uhr.

Führungen:

11.30 (nur sonntags), 13.30 Uhr und 15.30 Uhr; gesonderte Führungen auf Anfrage.

Mein Lieblingsplatz in und um Bad Lauterberg

Diesmal: Christel Morich, Trägerin des Ehrenamtspreises der Stadt Bad Lauterberg 2016

Der Wiesenbeker Teich

„Bad Lauterberg –

es gibt so viele schöne Ecken hier und die Auswahl fällt schwer. Ich lebe seit 62 Jahren in dieser Stadt und ich finde es schade, dass ein Großteil des ursprünglichen Ortsbildes der Zukunft weichen musste.

Es gibt aber auch viel Positives: der schöne alte Kurpark, die hervorragenden Fachkliniken, die Schulstraße mit der alten Linde, die sehr gute Gastronomie und die Einkaufsmeile, die der Stadt Lebendigkeit gibt.

Doch mein Lieblingsplatz ist der Wiesenbeker Teich. Es ist himmlisch, diesen Blick zu genießen – egal, ob man die Augen vom Schwimmbad aus schweifen lässt oder um den Teich herumläuft. Die Wasserspiegelungen der Bäume und die Laubfärbung im Herbst, im Sommer das Schwimmen in dem herrlichen Wasser oder das Wandern im Umfeld des Sees.

Es ist einfach wunderschön.“



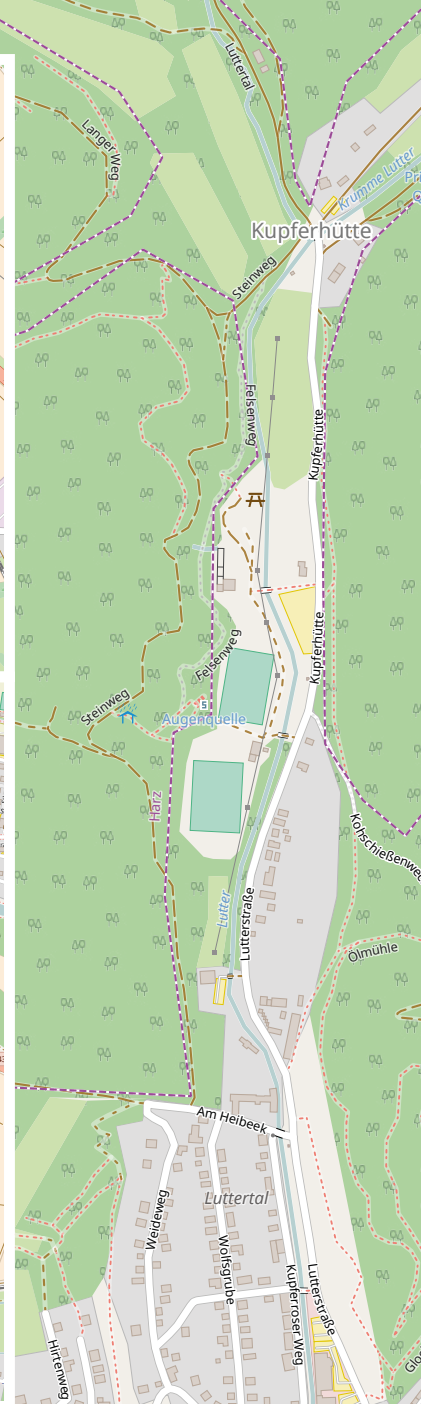
Für Druckfehler keine Haftung

DIE BAR FÜR FRISCHEGENUSS!

An unserer Salatbar kann sich jeder seinen Lieblingssalat selbst zusammenstellen. Wählen Sie einfach aus unserem knackig-frischen und vitaminreichen Angebot aus und wählen Sie Ihren Dressing-Favoriten. Einfacher geht's nicht.

Matthias Weitzel
37431 Bad Lauterberg
Lutterstraße 1

REWE
DEIN MARKT



Diese Karten wurden mit Daten von OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) erstellt und gemäß der CC-by-SA-lizenz 3.0. (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) genutzt und modifiziert.

Bad Lauterberg

- 1 Rudolphi (S. 2)
- 2 Kirchberg-Therme (S. 11)
- 3 Hotel Muschinsky (S. 13)
- 4 Berggaststätte Hausberg (S. 19)
- 5 Rewe-Markt Weitzel (S. 15)
- 6 Ihre Apotheken vor Ort (S. 13)
- 7 Fahrzeugpflege S&S (S. 22)
- 8 Oliver Eckstein Malermeister (S. 26)
- 9 Pflegeheim Kursana Domizil (S. 23)
- 10 Petra Nabers Living & Lifestyle (S. 20)
- 11 Vitamar (S. 24)
- 12 Hungerland Lackierungen & Karosseriebau (S. 27)
- 13 Seniorenheim & Pflegedienst Diedrich (S. 29)
- 14 General Store (S. 9)
- 15 Bestattungshaus am Postplatz (S. 25)
- 16 Müller+Zaunick Heizung, Bad, Service (S. 28)
- 17 Mecki-Reisen (S. 21)
- 18 Ford Autohaus Wehen (S. 28)
- 19 Baustoffe Koch (S. 27)
- 20 Restaurant Jägerstuben (S. 25)



Wanderplan November 2017

Stadtmarketing Kur und Tourismus Bad Lauterberg im Harz, Tel. 05524 853-181, in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein und dem Harzklub Zweigverein Bad Lauterberg im Harz. **Treffpunkt: Haus des Gastes – Foyer, Ritscherstr. 4** – wenn nicht gesondert angegeben. Teilnahme für Gästekarteneinhaber kostenlos.

Datum	Wanderziel	Rast	km
Mi. 01.11. 15.00 Uhr	Bad Lauterberger Stadtführung Wanderführer: R. Baltzer		9
Do. 02.11. 14.00 Uhr	Wanderung durch das Heibektal zur Himmelshöhe Wanderführer: K. Benninghoff	Dachcafé Heikenberg	9
Sa. 04.11. 13.00 Uhr	Wir wandern zu einem Südharzer Bauernhof Wanderführer: J. Heidelberg	Müller's Hofcafé	12
Mo. 06.09 14.00 Uhr	Themenwanderung zur Grube Kupferose Wanderführer: R. Baltzer	Waldcafé Kupferhütte	9
Do. 09.11. 14.00 Uhr	Rund um die Lutterburg Wanderführer: K.-H. Winter	Berggaststätte Hausberg Stempelstelle Harzer BaudenSteig	9
Sa. 11.11. 11.00 Uhr	Wanderung auf dem Harzer BaudenSteig zum Großen Knollen Wanderführer: Wilh. Diekmann	Knollenbaude Stempelstelle Harzer BaudenSteig und Harzer Wandernadel Nr. 150	15
Mo. 13.11. 14.00 Uhr	Es geht über die Augenquelle und den Kohschiessenwech zum Bismarckturm Wanderführer: J. Heidelberg	Waldgaststätte Bismarckturm Stempelstelle Harzer BaudenSteig und Harzer Wandernadel Nr. 115	9
Do. 16.11. 17.00 Uhr	Fackelwanderung zum Wiesenkauer Teich Rückkehr: ca. 21.00 Uhr, Wanderführer: K.-H. Winter	Dombrowsky's Baude Stempelstelle Harzer BaudenSteig	9
So. 19.11. 13.30 Uhr	Harzklub-Wanderung am Volkstrauertag zum Soldatengrab Wanderführer: Wilh. Diekmann	Rucksackverpflegung	8
Mo. 20.11. 14.00 Uhr	Wanderung rund um Bad Lauterbergs östlichen Teil Wanderführer: K. Benninghoff	Panoramic	9
Do. 23.11. 14.00 Uhr	Scholben-Wanderung Wanderführer: K.-H. Winter	Café Petermann	9
Sa. 25.11. 13.00 Uhr	Wanderung zur Dreymanns Mühle mit Mühlenbesichtigung Wanderführer: K. Benninghoff	Gasthaus Dreymanns Mühle	12
Mo. 27.11. 14.00 Uhr	Wir wandern über den Philosophenweg zum Heikenberg Wanderführer: J. Heidelberg	Café Hermann	9
Do. 30.11. 14.00 Uhr	Auf den Spuren der Harzer Bergleute Wanderführer: R. Baltzer	Dombrowsky's Baude Stempelstelle Harzer BaudenSteig	9

Rückkehr bei 14.00 Uhr startenden Wanderungen ca. 17.30 Uhr, bei allen anderen Wanderungen ca. 17.00 Uhr, wenn nicht gesondert angegeben. Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungen ab

Mittwoch, 1. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
10.30	Hotel revita	Harzrundfahrt mit einem original amerikanischen School Bus, Fußgänger-Seilhängebrücke „Titan“ und Thale, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Buchung unter Tel. 05524 / 83016
14.30	HdG	Basteln mit Gabi Fuchs: Relief-Postkarten und 3D-Bilder, Anmeldung: Tel. 05523 / 1020 #
15.00	HdG	Bad Lauterberger Stadtführung #

Donnerstag, 2. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }

Freitag, 3. November

08.00–13.00	Kirchparkplatz	Wochenmarkt
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
10.00–12.00	St. Andreas Gemeindehaus	Markttreff „Alte Volkslieder“
14.30	Parkplatz HdG	Planwagenfahrt ins Luttetal mit Einkehrmöglichkeit, ca. 1,5 Std., Anmeldung: bis 11.45 Uhr, Touristinfo, Tel. 05524 / 853-190
15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonder- ausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
ab 18.30	Sternwarte St. Andreasberg	Astroabend – Vorträge und Himmelsbeobachtung (Seite 29)
20.30	Parkhotel Weber-Müller	Nachtwächterführung – Anmeldung: Tel. 05524 / 9600

Samstag, 4. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00 15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonder- ausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“

Teilnahme für Gästekarteneinhaber kostenlos * Bitte Turnschuhe mitbringen K Veranstaltung
Veranstaltung für Kinder Kulturelles & Musik Wanderungen Sport & Gesundheit

November 2017

10.30	Hotel revita	Harzrundfahrt mit einem original amerikanischen School Bus, Fußgänger-Seilhängebrücke „Titan“ und Wernigerode, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Buchung unter Tel. 05524 / 83016
13.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }
15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
15.00–18.00	Vitamar	Kinder-Spielnachmittag mit lustigen Spielen, Wasserspielgeräten wie dem Klettereisberg „Rockit“, der kreisförmigen Wasserwippe und vielem mehr
ab 15.00	Sternwarte St. Andreasberg	Astroabend – Vorträge und Himmelsbeobachtung (Seite 29)
20.00	E.M.A.-Gymnasium Herzberg	Theater Frei Spiel: Mit Sexappeal und Mangoschnaps
20.30–01.00	Kirchberg-Therme	Event-Saunanacht

Sonntag, 5. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	DGH Scharzfeld (Am Anger)	Wintermarkt
10.00–12.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
15.00–19.00	Vitamar	Schnuppertauchen mit fachkundiger Anleitung und Leihhausrüstung
18.00	E.M.A.-Gymnasium Herzberg	Jubiläumskonzert „das Xperiment“ – Phase 10 (Seite 28)

Montag, 6. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }
18.00–21.30	Vitamar	Damensauna mit Entspannungsmusik, Obst und kleinen Überraschungen

Dienstag, 7. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #

des Kulturkreises } in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein HdG Haus des Gastes
Freizeit & Unterhaltung Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Berggaststätte Hausberg

www.bg-hausberg.de

Öffnungszeiten:
täglich 10:30 bis 18 Uhr
und nach Absprache
Tel. 05524- 2180

Jetzt reservieren:
Weihnachtliches
GÄNSE-ESSEN
25./26.12.2017




Berggaststätte Hausberg
Inh. Jens Riedel

Am 4. und 11. November 2017

Mit Sexappeal und Mangoschnaps

Das Herzberger „**Theater Frei Spiel**“ präsentiert die **spritzige Komödie** von Bernd Spehling an den ersten beiden Novembersamstagen um 20 Uhr in der Aula des E.M.A.-Gymnasiums Herzberg.

Ohne Job, ohne Geld und ohne Frau sieht Aron keinen Sinn mehr in seinem Leben: Er beauftragt ein Profikiller-

team. Während Aron auf sein Ende wartet, feiert Nachbar Fide seinen Geburtstag mit schrillen Überraschungen, von denen auch Arons Wohnung in Form von Striptease, der Telekom, diversen Partygästen und der Kriminalpolizei nicht verschont bleibt. Ob hier der Mangoschnaps helfen kann? .





Am Freitag, 10. November 2017

Hingelauscht: Sagenhaft

„Hingelauscht – zu Gast beim Buchwichtel“ heißt die neue Veranstaltungsreihe der Buchhandlung Moller.

Sie präsentiert jeden Monat andere Themen und Autoren – ob Historisches, Sachbücher, Krimis oder, oder, oder...

Zum Auftakt schaut **Carsten Kiehne** mit seinem Buch



„Sagenhafter Südwestharz“ vorbei. Der Leser – oder Lauer – taucht ein in die magische Vorstellungswelt der Vorfahren, die mit ihren mündlich überlieferten Texten vor Gier, Neid und Falschheit warnten.

Los geht es um 19 Uhr. Im Eintritt sind Getränk und Häppchen enthalten.

Am Freitag, 10. November 2017

Lyrik und Musik

Im Rahmen der monatlichen Konzertreihe der St. Andreaskirche gibt es seit langem wieder einmal eine Lyrik-Lesung, die mit Musik für Cembalo und Klavier bereichert wird. Um 20 Uhr begegnen sich zwei Autoren der Region in der St. Andreas-Kirche.

Für die Lesung „Novemberblätter haben Töne“ hat **Renate Maria Riehemann** Gedichte zusammengestellt, die mit ausgesuchten Assoziationen nicht nur den Wechsel der Jahreszeiten, insbeson-

dere die Farben des Herbstes, beschreiben, sondern auch die Jahreszeiten des Lebens.

Den großen Themen „Zeit“ und „menschliche Beziehungen“ nähert sich **Dr. Friedrich Seven** ebenfalls mit seiner selten zu hörenden „ernsten“ Lyrik in kurzer und freier Form.

Kantorin Dorothea Peppeler spielt zwischen den verschiedenen Themenblöcken Musik für Cembalo von **Bach** und **Couperin** sowie Klaviermusik von **Max Reger**.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Mittwoch, 8. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
10.30	Hotel revita	Harzrundfahrt mit einem original amerikanischen School Bus, Fußgänger-Seilhängebrücke „Titan“ und Thale, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Buchung unter Tel. 05524 / 83016

Donnerstag, 9. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }
19.00–21.00	Kurhaus Bad Sachsa	25 Jahre Grenzlandmuseum Bad Sachsa: Grenzöffnung – Zeitzeugen berichten (Seite 14)

Freitag, 10. November

08.00–13.00	Kirchparkplatz	Wochenmarkt
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.30	Parkplatz HdG	Planwagenfahrt ins Luttertal mit Einkehrmöglichkeit, ca. 1,5 Std., Anmeldung: bis 11.45 Uhr, Touristinfo, Tel. 05524 / 853-190
15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimathmuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
19.00	Buchhandlung Moller	Hingelauscht – zu Gast beim Buchwichtel: Carsten Kiehne mit „Sagenhafter Südwestharz“
20.00	St. Andreas-Kirche	Novemberblätter haben Töne – Lyrik und Cembalomusik
20.30	Parkhotel Weber-Müller	Nachtwächterführung – Anmeldung: Tel. 05524 / 9600

Samstag, 11. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00 15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimathmuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
10.30	Hotel revita	Harzrundfahrt mit einem original amerikanischen School Bus, Fußgänger-Seilhängebrücke „Titan“ und Wernigerode, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Buchung unter Tel. 05524 / 83016

Teilnahme für Gästekarteneinhaber kostenlos * Bitte Turnschuhe mitbringen K Veranstaltung
Veranstaltung für Kinder Kulturelles & Musik Wanderungen Sport & Gesundheit

11.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }
13.00	Grenzlandmuseum Bad Sachsa (Am Kurpark 6)	25 Jahre Grenzlandmuseum Bad Sachsa: Tag der offenen Tür (Seite 14)
15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
20.00	HM-Ranch im Odertal	Oldie Night – mit der Band Rock Seven
20.00	E.M.A.-Gymnasium Herzberg	Theater Frei Spiel: Mit Sexappeal und Mangoschnaps

Sonntag, 12. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00	Ritscherstraße 13	Heimatemuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“

Montag, 13. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }

Dienstag, 14. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
15.00	Königshütte, Hüttenbrunnen	Führung über das Hüttengelände und Besuch des Südharzer Eisenhüttenmuseums
17.00	Kurhaus	Arztvortrag im Rahmen der Patientenakademie der Helios Klinik Herzberg/Osterode #

Mittwoch, 15. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
10.30	Hotel revita	Harzrundfahrt mit einem original amerikanischen School Bus, Fußgänger-Seilhängebrücke „Titan“ und Thale, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Buchung unter Tel. 05524 / 83016
14.30	HdG	Basteln mit Gabi Fuchs: Relief-Postkarten und 3D-Bilder, Anmeldung: Tel. 05523 / 1020 #

Donnerstag, 16. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
-------------	--------------	--------------------------

des Kulturkreises } in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein HdG Haus des Gastes
Freizeit & Unterhaltung Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

*Wir fahren Mittwochs
zum Hexentanzplatz nach Thale
und Samstags nach Wernigerode
25,- € pro Person*

05524/5191

Steigen Sie ein . . .

Mecki - Reisen.de | Postplatz 4 | 37431 Bad Lauterberg



Am Samstag, 11. November 2017

Oldie Night mit Rock Seven

Rock Seven ist ab 20 Uhr in der Harz-Mountains Ranch im Odertal zu Gast. (Einlass 19 Uhr).

Die seit vielen Jahren regional gefragte Cover-Band wurde durch extreme Partystimmung zu einer festen Größe bei vielen Events. Ihr Repertoire erstreckt sich von den wilden 60ern über die glamourösen 70er bis zu aktuellen und bekannten Hits aus **Rock, Folkrock** und **Pop**.

rock. Die sechs Musiker spielen die bekanntesten Hits von Bruce Springsteen, Creedence Clearwater Revival, AC/DC, The Sweet, The Eagles, Rolling Stones, Status Quo, U2, Sunrise Avenue, aber auch deutsche Titel von Westernhagen, Karat und Rio Reiser und noch viel mehr. Mittendrin ist dann noch Platz für ein bisschen Reggae und Countrymusik von bekannten Größen.



Am Dienstag, 14. November 2017

Patientenakademie

Das Herz ist die Pumpe unseres Körpers. Wenn es der geschwächte Herzmuskel nicht mehr schafft, ausreichend Blut durch den Körper zu pumpen, spricht die Medizin von einer Herzinsuffizienz, im Volksmund auch **Herzschwäche** genannt. Unbehandelt kann eine Herz-

schwäche den Alltag stark beeinträchtigen.

Arztvortrag von Stephan Matzath, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie an der Helios Klinik Herzberg/Osterode. Beginn um 17 Uhr im Kurhaus.
Der Eintritt ist frei.



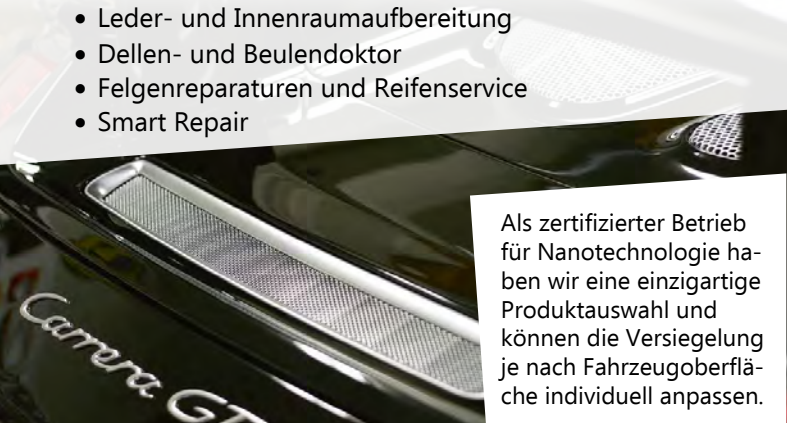
**Fahrzeugaufbereitung
nach Maß**

Barbiser Straße 12
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524 99 81 67
info@fahrzeugpflegesunds.de

Inh. Sebastian Stahl



- Intensive Lackaufbereitung mit Hochglanzkur
- zertifizierte Nanotechnologie für Oberflächenschutz
- Leder- und Innenraumaufbereitung
- Dellen- und Beulendoktor
- Felgenreparaturen und Reifenservice
- Smart Repair



Als zertifizierter Betrieb für Nanotechnologie haben wir eine einzigartige Produktauswahl und können die Versiegelung je nach Fahrzeugoberfläche individuell anpassen.

09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
17.00	HdG	Fackelwanderung (siehe Wanderplan) # }

Freitag, 17. November

08.00–13.00	Kirchparkplatz	Wochenmarkt
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.30	Parkplatz HdG	Planwagenfahrt ins Luttertall mit Einkehrmöglichkeit, ca. 1,5 Std., Anmeldung: bis 11.45 Uhr, Touristinfo, Tel. 05524 / 853-190
15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
20.30	Parkhotel Weber-Müller	Nachtwächterführung – Anmeldung: Tel. 05524 / 9600

Samstag, 18. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00 15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
10.30	Hotel revita	Harzrundfahrt mit einem original amerikanischen School Bus, Fußgänger-Seilhängebrücke „Titan“ und Wernigerode, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Buchung unter Tel. 05524 / 83016
15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }

Sonntag, 19. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
13.30	HdG	Harzklub-Wanderung (siehe Wanderplan) #

Montag, 20. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }

Teilnahme für Gästekarteneinhaber kostenlos * Bitte Turnschuhe mitbringen K Veranstaltung
Veranstaltung für Kinder Kulturelles & Musik Wanderungen Sport & Gesundheit

Mit Spielzeug-Sonderausstellung Heimatismuseum

Das Heimatismuseum gibt einen Einblick in die Grafen- und Stadtgeschichte des Mittelalters und zeichnet die Entwicklung Bad Lauterbergs von einem durch Bergbau und Hüttenwesen geprägten Ort zu einem Kneipp-Heilbad und einer lebendigen Kleinstadt nach. Ein bunter Farbtupfer ist die große Vogel-

und Schmetterlingssammlung. Derzeit präsentiert eine Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“.

Das Heimatismuseum ist im Haus des Badgründers Dr. Ritscher (Ritscherstraße 13) zu Hause. **Öffnungszeiten:** Freitag 15 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr.



Dienstag, 21. November		
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
Mittwoch, 22. November		
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
10.30	Hotel revita	Harzrundfahrt mit einem original amerikanischen School Bus, Fußgänger-Seilhängebrücke „Titan“ und Thale, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Buchung unter Tel. 05524 / 83016
Donnerstag, 23. November		
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }
Freitag, 24. November		
08.00–13.00	Kirchparkplatz	Wochenmarkt
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.30	Parkplatz HdG	Planwagenfahrt ins Luttertal mit Einkehrmöglichkeit, ca. 1,5 Std., Anmeldung: bis 11.45 Uhr, Touristinfo, Tel. 05524 / 853-190
15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
20.30	Parkhotel Weber-Müller	Nachtwächterführung – Anmeldung: Tel. 05524 / 9600
Samstag, 25. November		
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00 15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
10.30	Hotel revita	Harzrundfahrt mit einem original amerikanischen School Bus, Fußgänger-Seilhängebrücke „Titan“ und Wernigerode, Rückkehr ca. 16.30 Uhr, Buchung unter Tel. 05524 / 83016
13.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }

des Kulturkreises } in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein HdG Haus des Gastes
Freizeit & Unterhaltung Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich

Kursana – mein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Bad Lauterberg, Haus Lukas, verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

- Stationäre Langzeitpflege
- Spezielle Demenzkonzepte
- Kurzzeit- / Urlaubspflege
- Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Bad Lauterberg, Sebastian-Kneipp-Promenade 7, 37431 Bad Lauterberg, Tel. 055 24 . 99 79 - 0, E-Mail: kursana-badlauterberg@dussmann.de

www.kursana.de

KURSANA
DOMIZIL

Industriedenkmal

Gießerei Königshütte

Der Förderkreis Königshütte Bad Lauterberg lädt zur wirtschaftshistorischen Führung über das Gelände der Königshütte und durch das Südhärzer Eisenhüttenmuseum ein. Im ersten Teil wird die historische Eisengießerei mit ihrem einmaligen Hüttenensemble allgemein vorgestellt und auch ein Blick in die Gießhalle ist möglich. Der zweite Teil ist dem Besuch

des Südhärzer Eisenhüttenmuseums mit seinen zahlreichen Exponaten gewidmet.

Führungen am 14. und 28. November (Dienstag) um 15 Uhr, Treffpunkt am Hüttenbrunnen. Sonderführungen nach Anmeldung unter Tel. 0551 / 7700683 (Hans-Heinrich Hillegeist), Tel. 05524 / 3220 (Oswald Opp) oder Tel. 05524 / 6058 (Klaus-Peter Weinreich).



WELLENBAD · SAUNA ·
WELLNESS · RESTAURANT

Vitamar

Tauchen Sie ab – im Vitamar mit dem größten Wellenbecken im Harz



1000m² großer Erlebnisbereich

Saunalandschaft über 2 Etagen

SaunaSelection
Deutscher Saunabund

★★★★

Damensaua
06.11.2017
18.00–21.30 Uhr

- Größtes Wellenbecken im Harz
- 33° C warmes Kinderparadies
- Black-Hole- und Breitwasser-Rutsche
- Finn-, Bio-, Wald-, Euka-Sauna
- Kelo-Sauna im Saunagarten
- Deutsch-italienisches Restaurant mit Nassbistro und vieles mehr.

Parkplätze kostenlos, mit Ver- und Entsorgung für Wohnmobile

VITAMAR · Masttal 1
37431 Bad Lauterberg im Harz
☎ 05524 853 300
www.vitamar.de

Mo – Sa 9.30 – 22.00 Uhr
*Sonn-, Feiertag 9.30 – 21.00 Uhr
Sauna tägl. ab 10.30 Uhr

Am Samstag, 25. November 2017

Michael Hirte: Ave Maria

Michael Hirte. Kaum einer verzaubert mit der Mundharmonika so, wie der gebürtige Spremberger. Und kaum einem Casting-Gewinner ist es wie ihm gelungen, sich zu einem eigenständigen Künstler weiterzuentwickeln und das Publikum nachhaltig zu begeistern. Um 19 Uhr tritt das „Supertalent“ im Kurhaus auf. Begleitet wird der **Mann mit der Mundharmonika** von sei-

ner langjährigen **Live-Band**. Gemeinsam entführen sie das Publikum mit bewegenden Eigenkompositionen und berührenden Interpretationen klassischer Melodien, Schlagern und Evergreens in einem zweistündigen Konzert-Programm aus dem stressigen Alltag in die Welt der Träume.

Tickets an allen Vorverkaufsstellen von reservix oder eventim.



15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
19.00	Kurhaus	Michael Hirte – Die große „Ave Maria“-Tour 2017 mit Live-Band

Sonntag, 26. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00	Ritscherstraße 13	Heimatemuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“

Montag, 27. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }

Dienstag, 28. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
15.00	Königshütte, Hüttenbrunnen	Führung über das Hüttengelände und Besuch des Südharzer Eisenhüttenmuseums
19.00	Pauluskirche	Konzert der Paulus Gospel Singers

Mittwoch, 29. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
12.00	Hotel revita	Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in der Kaiserstadt Goslar, Buchung unter Tel. 05524 / 83016

Donnerstag, 30. November

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }

Freitag, 1. Dezember

08.00–13.00	Kirchparkplatz	Wochenmarkt
09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
10.00–12.00	St. Andreas Gemeindehaus	Markttreff „Krippenausstellung“

Teilnahme für Gästekarteneinhaber kostenlos * Bitte Turnschuhe mitbringen K Veranstaltung
Veranstaltung für Kinder Kulturelles & Musik Wanderungen Sport & Gesundheit

15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
ab 18.30	Sternwarte St. Andreasberg	Astroabend – Vorträge und Himmelsbeobachtung
20.30	Parkhotel Weber-Müller	Nachtwächterführung – Anmeldung: Tel. 05524 / 9600

Samstag, 2. Dezember

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00 15.00–17.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
13.15	HdG	Gästewanderung # }
15.00	Wilhelmi-Brücke, Kurpark	Führung durch das historische Besucherbergwerk }
15.00	St. Andreas-Kirche	Gastkonzert: Musik zum Advent
15.00–18.00	Vitamar	Kinder-Spielnachmittag mit lustigen Spielen, Wasserspielgeräten wie dem Klettereisberg „Rockit“, der kreisförmigen Wasserwippe und vielem mehr
20.30–01.00	Kirchberg-Therme	Event-Saunanacht
abends	Sternwarte St. Andreasberg	Astroabend – Himmelsbeobachtung

Sonntag, 3. Dezember

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
10.00–12.00	Ritscherstraße 13	Heimatismuseum – Sonderausstellung „Spielzeug unserer Groß- und Urgroßeltern“
11.00	St. Martins-Kirche Osterhagen	Adventsbasar
15.00–19.00	Vitamar	Schnuppertauchen mit fachkundiger Anleitung und Leihausrüstung
15.00	Kurhaus	Seniorenachmittag mit dem Harzklub Bad Lauterberg

Montag, 4. Dezember

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung (siehe Wanderplan) # }
18.00–21.30	Vitamar	Damensauna mit Entspannungsmusik, Obst und kleinen Überraschungen

des Kulturkreises } in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein HdG Haus des Gastes
Freizeit & Unterhaltung Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Restaurant Jägerstuben

täglich
geöffnet von
10–22 Uhr

Mittwoch
Ruhetag

Inhaber:
Fam. Uhrner



Reichhaltige Speisekarte mit Wildgerichten aus Lauterbergs Wäldern. Wir richten Ihnen gern Ihre Feierlichkeiten, Geburtstage, Hochzeiten und Firmenevents aus. Auch für daheim liefert unsere Küche leckere Buffets.

Wissmannstraße 59 Tel. 05524/21 23 www.jaegerstuben.de

Am Dienstag, 28. November 2017

Paulus Gospel Singers

Premiere für die Paulus Gospel Singers: Der im März 2017 gegründete Chor gibt sein erstes Konzert. Beginn ist um 19 Uhr in der Paulus-Kirche (Einlass ab 18.30 Uhr).

Die Mitglieder des Chores sind aus mehreren Orten zusammgekommen. Sie haben ein buntes Programm zusammengestellt – **von**

„Go Down Moses“ bis zu „We Shall Overcome“. Auch ein afrikanischer Gospel ist dabei, der allen viel Freude bereiten wird, wie Chorgründerin Eva Maria König verspricht. In der Pause gibt es Glühwein und Punsch sowie Kekse und Muffins. **Der Eintritt ist frei**, um eine Spende wird gebeten.



Bestattungshaus am Postplatz

Inh. Sabine Ciossek

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
FriedWald® und Naturbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Regelung aller Renten- und Versicherungsangelegenheiten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Sterbegeldversicherungen und Treuhandverträge
Möglichkeit der Ratenzahlung
Eigener Trauer-/Abschiedsraum



Wissmannstr. 61
37431 Bad Lauterberg
Tel: 0 55 24 - 998 47 47

www.niehus-bestattungen.de

Arbeitsbühnen zu vermieten

ab 110 €
(halber Tag, zzgl. Einweisung)



Denka 18

Arbeitshöhe 18 m
Seitl. Reichweite 11,30 m
Durchfahrtsbreite 1,86 m
Abstützbreite 3,80 m
Selbstfahrend mit Batteriebetrieb

Leo 13 GT

Arbeitshöhe 13 m
Seitl. Reichweite 6,05 m
Durchfahrtsbreite 0,78 m
Abstützbreite 3,00 m
Selbstfahrend auf Gummikette



**Oliver
ECKSTEIN**
Malermeister

Odertal 26 – 37431 Bad Lauterberg

☎ 05524-4813

www.hubliff-eckstein.de

Am Sonntag, 3. Dezember 2017

Seniorennachmittag

Alle Jahre wieder lädt der **Harzklub Bad Lauterberg** die Senioren und auch die Gäste der Stadt am ersten Advent um 15 Uhr in den Kursaal zum Seniorennachmittag ein. Mit Liedern, Jodlern, Musikstücken, Zither- und Glockenspiel sowie besonderen Einlagen, die Ausschnitte aus

dem Jahresprogramm, aber auch weihnachtliche Klänge beinhalten, möchte die Gruppe unterhalten und **auf die kommenden Festtage einstimmen.**

Zu dieser Traditionsveranstaltung ist – wie in den vergangenen 20 Jahren – der **Eintritt frei.**



Dienstag, 5. Dezember

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #

Mittwoch, 6. Dezember

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
12.00	Hotel revita	Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in der Kaiserstadt Goslar, Buchung unter Tel. 05524 / 83016

Teilnahme für Gästekarteneinhaber kostenlos * Bitte Turnschuhe mitbringen K Veranstaltung
Veranstaltung für Kinder Kulturelles & Musik Wanderungen Sport & Gesundheit

Am Samstag, 2. Dezember 2017

Musik zum Advent

Zum nunmehr 22. Mal erklingt die mittlerweile zur Tradition gewordene „Musik zum Advent“ mit der Gleichstellungsbeauftragten und Kirchenmusikerin Inge Holzigel und ihrem Freundeskreis. Wieder lädt die St. Andreas-Kirchengemeinde zu dieser **Benefizveranstaltung**, die vom Kirchenvorstand und Pastorin Brigitte Hirschmann unterstützt wird, in ihre romantische Kirche in der

Stadtmitte ein. Die Adventsmusik beginnt um 15 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Wie in allen Jahren davor geht der Spendenerlös – denn statt Eintrittsgeld wird am Ausgang um eine Spende gebeten – an die Gruppe „Frauen und Männer nach Krebs“. Anschließend sind alle wieder herzlich zu Tee und Keksen eingeladen und der Posaunenchor Bad Sachsa wird vor der Kirche musizieren.



Der musikalische Freundeskreis (von links): Inge Holzigel, Dr. Christian Sellier, Angret Przygodda, Gustav Wissmann, Bernd-D. Helvagt und Katrin Ließmann.

14.30	HdG	Basteln mit Gabi Fuchs: Relief-Postkarten und 3D-Bilder, Anmeldung: Tel. 05523 / 1020 #
15.00	HdG	Bad Lauterberger Stadtführung #

Donnerstag, 7. Dezember

09.00–16.00	Kirchberg 21	Deutsches Diabetesmuseum
09.30	Gymnastikhalle HdG	Morgengymnastik mit Bärbel Köthe * #
14.00	HdG	Gästewanderung # }
20.00	Mühl Vital Resort	Showtalk in Bad Lauterberg – Stars & Sternchen präsentiert von MDR-Moderator André Holst, Kartenhotline: 05524 / 85080

des Kulturkreises } in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein HdG Haus des Gastes
Freizeit & Unterhaltung Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Am Sonntag, 3. Dezember 2017

Adventsbasar

Der Förderverein Kirche im Dorf lädt zum beliebten Adventsbasar ein – dieses Mal wieder in und an der St. Martins-Kirche in Osterhagen.

Los geht es um 11 Uhr mit einem **Familiengottesdienst**, der auch von den Kindergartenkindern mitgestaltet wird. Ab 12 Uhr gibt es beim Basar **viel zu entdecken**: allerhand Gaumenfreuden, Handarbei-

ten, Bücher, Kunstgewerbliches, Floristisches und eine Jux-Tombola.

Den ganzen Tag über wird Besinnliches in der Kirche geboten. Es spielen das **Südharzer Bläser-Quartett** und die **Gitarrengruppe** der Pauluskirche Bad Lauterberg. Außerdem lockt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



- Hol- und Bringservice
- Lackierungen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Smart- und Spotrepair
- Fahrzeugfolierung
- Autoglas
- Alu-Schweißen
- u.v.m.



Sebastian Kneipp Promenade 72-74
37431 Bad Lauterberg



Tel.: 055 24 / 35 06
Fax: 055 24 / 93 20 83



eMail:
hungerland-lackierungen@t-online.de

HUNGERLAND
Lackierungen & Karosseriebau

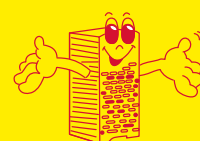
Im Haus des Gastes (Ritscherstraße 4)

Touristinformation

Öffnungszeiten: Montag
bis Freitag: 9 bis 12 und 14
bis 17 Uhr, Samstag: 9.30 bis
12 Uhr, Sonn- und Feiertag:

10 bis 12 Uhr.
Telefon: 05524 / 853-190 ,
Fax: 05524 / 853-225, **E-Mail:**
info@badlauterberg.de

BAUSTOFFE
WERNER KOCH GmbH & Co.KG



37431 Bad Lauterberg • Oderstraße 25 • Tel.: 05524/ 852 70 • Fax.: 85 27 22
Internet: www.kochbaustoffe.com • E-Mail: info@kochbaustoffe.de

Besuchen Sie uns doch
einfach mal!

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 07.30 - 17.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Qualifizierter Meister-Fachbetrieb

Ford Autohaus Wehen

An- und Verkauf | Inzahlungnahme | Finanzierung | Leasing

Neu- & Gebrauchtfahrzeuge
mit dem
„Rundum-sorglos-Paket“

Inh. Matthias Niemann
Scharzfelder Str. 111-113
37431 Bad Lauterberg

Tel. 0 55 24 - 33 88
Fax 0 55 24 - 60 20



Lions-Adventskalender

Gewinnen und Gutes tun

Die Bad Lauterberger kennen ihn längst, und viele warten schon darauf: der Lions-Adventskalender. Seit 2011 gibt der Lions-Club Bad Lauterberg-Südharz diesen besonderen Adventskalender heraus und sorgt für Span-



nung bei der täglichen Ziehung der Gewinnnummern. 408 Preise im Gesamtwert von 12.600 Euro wurden gestiftet; die einzelnen Preise haben einen Sach- oder Gutscheinswert von mindestens 25 Euro. Für 5 Euro pro Stück kann man den Kalender bei

der Post-Apotheke, der Buchhandlung Moller und bei Schwickert erwerben. Am 4., 11. und 18. November wird er auch von den Mitgliedern des Lions-Club auf dem Boulevard verkauft: Von 10 bis 13 Uhr stehen sie vor dem Modehaus Rudolphi. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder bedürftigen Kindern und Familien aus dem Altkreis Osterode zugute. Die Gesamtauflage beträgt 4.500 Exemplare – da stehen die Chancen auf einen Gewinn wirklich gut. Daher dürften auch in diesem Jahr spätestens Ende November wieder alle Adventskalender verkauft sein. Dann heißt es ab dem 1. Dezember wieder: täglich Gewinnnummern vergleichen – Sie finden diese natürlich auch jeden Tag unter www.lauterneues.de.

Am Sonntag, 5. November 2017

das Xperiment: „Phase 10: WÜNSCH! DIR! WAS!“

„Weihnachtslieder im Herbst? Wollt ihr das wirklich singen?“ Nun, „das Xperiment“ würde es auf jeden Fall machen, wenn es so gewünscht wird. Sieben Jahre, neun Konzertprogramme, etwa einhundert Konzerte und Auftritte sowie über 130 verschiedene Songs von Klassik bis Electro-Pop – seit Gründung des Vokalensembles ist einiges passiert. Grund genug, um im aktuellen Programm alles Revue passieren zu lassen und in „Phase 10: WÜNSCH! DIR! WAS!“ eine Auswahl der vergangenen Jahre zu präsentieren. Dazu haben die Sängerinnen und Sänger rund um Chorleiter André Wenauer eine Auswahl von 25 Stücken getroffen, die die Abwechslung im Repertoire der Gruppe, aber natürlich auch die Publikumsbeliebte der letzten Jahre berücksichtigen.

Das Besondere: Da 25 Stücke die Konzertdauer sprengen würden, hat das Publikum vor Konzertbeginn

die Möglichkeit, aus diesen Liedern seine Favoriten zu wählen. Jeder Besucher erhält im Foyer einen **Stimmzettel**, der ausgefüllt bis zehn Minuten vor Konzertbeginn abgegeben werden kann. Jeder Abend hat also die Möglichkeit, in der Zusammenstellung der Songs einzigartig zu werden und genau **auf die Wünsche der Konzertgänger** zugeschnitten zu sein.

Die Auswahl reicht dabei von Queens Kult-Song „Bohemian Rhapsody“ über „Skyfall“ von Adele bis hin zu „The World for Christmas“ von der schwedischen Real Group. Auch Filmmusik aus „Der Hobbit“ oder mehrere Medleys, die mittlerweile fester Bestandteil eines Xperiment-Programms geworden sind, stehen zur Wahl.

Beginn ist um 18 Uhr in der Aula des E.M.A.-Gymnasiums in Herzberg. Zum etwa zweistündigen Konzert (mit Pause) ist der **Eintritt frei**.



Für Bad Lauterberger Gäste

Trinkkur im Haus des Gastes

Für Bad Lauterberger Gästekarten-Inhaber besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Trinkkur (zwei Gläser Grafenquelle Harzer Mineralbrunnen pro Tag) im Haus des Gastes. Der Mineralbrunnen-Ausschank ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12



Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr, am Samstag von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet.



**SENIORENHEIM
DIEDRICH**

Leben bei uns

Die Gesundheit und Würde im Leben sind wichtige Güter des Menschen. Diese möchten wir gern erhalten, und das Leben lebenswert gestalten.

Pflegebedürftige und alte Menschen erfahren bei uns ein liebevolles Zuhause, in Schutz und Geborgenheit.

www.seniorenheim-diedrich.de

Am Brandkopf 28 | 37412 Herzberg | info@seniorenheim-diedrich.de | Tel. 05521-3773

Wir beraten Sie gern!





**PFLEGEDIENST
DIEDRICH**

Mit einem
Lächeln begegnen!

Grundversorgung & medizinische Versorgung
24 h für Sie erreichbar!

Wir unterstützen Sie z. B. bei Anträgen auf einen Pflegegrad
Mobiler Mittagstisch
Hausnotruf

www.pflegedienst-diedrich.de | 05521-3773



Am 3. und 4. November 2017 in St. Andreasberg

Astrowochenende in der Sternwarte

Die Referenten des Vereins Sternwarte Sankt Andreasberg (Clausthaler Straße 11) laden wieder zu einem Astrowochenende mit spannenden Vorträgen und Himmelsbeobachtungen ein.

Es startet am **Freitag, 3. November**, mit einem Astroabend. Von **18.30 bis 19.10 Uhr** erklärt Reinhard Görke: „Was gibt es im November am Himmel zu sehen?“ Interessante Astrofotos der Vereinsmitglieder präsentiert Michal Woronowicz von **19.30 bis 20 Uhr**. Britta Illmer geht schließlich ab **20.15 Uhr** der Frage nach: „Wie kann man Gehörlosen nachts den Sternenhimmel erklären?“ Die Hamburgerin wird einen wichtigen Bereich der astronomischen Inklusion beziehungsweise Barrierefreiheit vorstellen: Gebärdensprache bei astronomischen Führungen – besonders unter einem dunklen Sternenhimmel. Sie erklärt, wie sie zu der Kombination von Gebärdensprache und Astronomie gekommen ist und wird Irrglauben über Gebärdensprache ausräumen. Sie erläutert die Möglichkeiten und Grenzen von Gebärdensprache im astronomischen Bereich und zeigt Aspekte der Bedeutung astronomischen Wissens für Gehörlose auf.

Anschließend geht es zur Himmelsbeobachtung mit Sternwartenteleskopen: Wenn es das Wetter zulässt, sollen Andromeda-Galaxie, Kugelsternhaufen, Ringnebel in der Leier, später Orion-Nebel und mehr entdeckt werden.

Am **Samstag, 4. November**, steht ab **15 Uhr** die Sonnenbeobachtung mit Spezialteleskopen auf dem Programm. Wegen der besonders großen Nachfrage im Vormonat gibt es von **16 bis 17 Uhr** noch einmal „Grüne Hexen und Gnome am Nachthimmel“ zu sehen – eine **Multimediapäsentation zu Polarlichtern** in Skandinavien und Island. Auf faszinierenden Aufnahmen sind mystische Farbspiele am Nachthimmel über Finnland 2016 und Norwegen im September 2017 zu bewundern. „Das ist spannend für alle von 6 bis 100 Jahre“, verspricht Referent Utz Schmidtke. **Abends** ist hoffentlich wieder die Himmelsbeobachtung mit Sternwartenteleskopen möglich.

Der Eintritt ist frei.

Sternwarte St. Andreasberg

Die Sternwarte Sankt Andreasberg belegt den ersten Platz in der Kategorie

„Natur pur“ bei der Umfrage „Die Besten im Harz“ des Harzer Tourismusverbandes. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins laden immer am ersten Freitag des Monats um 18.30 Uhr zum Astroabend mit Vorträgen und anschließender Beobachtung ein. Beobachtungsabende ohne Vorträge finden regelmäßig am darauf folgenden

Samstag statt. Interessierte können gerne Kamera und Stativ mitbringen – die Mitglieder zeigen, wie man Himmelsobjekte fotografiert. Da die Beobachtung des Nachthimmels natürlich stark vom Wetter abhängig ist, informiert der Verein auf seiner Website über kurzfristig mögliche Beobachtungsabende.



Abnehmender Mond über dem Südharz am 8. Oktober 2017.

Foto: Daniel Schwarz

Bad Lauterberg

St. Andreas-Kirche



So. 05.11. 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl
Fr. 10.11. 15.00 Uhr	St. Andreas-Frauenkreis: „Mein liebes altes Lesebuch“
So. 12.11. 10.00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst
Sa. 18.11. 10.00 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
So. 19.11. 10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag Gottesdienst
Mi. 22.11. 19.00 Uhr	Buß- und Bettag Gottesdienst mit Abendmahl und d. Singkreis
So. 26.11. 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst
So. 26.11. 15.00 Uhr	Andacht auf dem Bergfriedhof Verlesen der Verstorbenen

Barbis

St. Petri-Kirche



So. 12.11. 11.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Kinder- kirchenjubiläum , Axel Peter
So. 19.11. 11.00 Uhr	Volkstrauertags-Andacht am Ehrenmal Röhlberg, P. Roman Vielhauer
So. 26.11. 15.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Roman Vielhauer

Bartolfelde

St. Bartholdi-Kirche



So. 12.11. 09.30 Uhr	Gottesdienst , P. Depker
So. 26.11. 09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Depker

Bad Lauterberg

Paulusgemeinde



So. 05.11. 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl
Mo. 06.11. 15.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
So. 09.11. 10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag Gottesdienst
Mi. 22.11. 8.00 Uhr	Buß- und Bettag Schulgottesdienst mit der KGS
So. 26.11. 18.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl

Osterhagen

St. Martins-Kirche



So. 19.11. 09.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag , P. Roman Vielhauer
Mi. 22.11. 15.30 Uhr	Andacht mit Tisch-Abendmahl im Seniorenheim „Neuer Hof“, P. Depker
So. 26.11. 11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Depker

Bad Lauterberg

Neuapostol. Kirche



Sonntags 10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwochs 19.30 Uhr	Gottesdienst

Bad Lauterberg

St. Benno-Kirche



Mi. 01.11. 10.00 Uhr 14.00 Uhr	Allerheiligen Hochamt Heilige Messe , anschließend Gräbersegnung Bergfriedhof, Gräbersegnung Barbis (14.45 Uhr), Bartolfelde (15.40 Uhr), Osterhagen (16.00 Uhr)
Sonntags 10.30 Uhr	Hochamt
Freitags 9.00 Uhr	Herz-Jesu-Messe und Anbetung (03.11.) Heilige Messe (10.11., 17.11., 24.11.)
Do. 02.11. 10.00 Uhr	Allerseelen Heilige Messe
Di. 07.11. 17.00 Uhr	Heilige Messe
Fr. 10.11. 17.00 Uhr	Stille Eucharistische Anbetung (bis 18.00 Uhr)
Di. 14.11. 17.00 Uhr	Heilige Messe
Di. 21.11. 15.00 Uhr	Seniorenachmittag Seniorenmesse

Scharzfeld

Thomasmgemeinde



So. 05.11. 09.30 Uhr	Gottesdienst
Fr. 10.11. 19.00 Uhr	ökumenisches Abendgebet
So. 19.11. 09.30 Uhr	Gottesdienst
So. 26.11. 15.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kapelle auf dem Friedhof

Apotheken-Notdienst

Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Mittwoch, 01.11.2017

Hubertus-Apotheke, Bad Lauterberg, Scharzfelder Straße 71, Tel. 05524 931130 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Donnerstag, 02.11.2017

Adler-Apotheke, Hattorf, Rotenbergstraße 4, Tel. 05584 359 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Freitag, 03.11.2017

Stadt-Apotheke, Bad Sachsa, Marktstraße 54, Tel. 05523 8062 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Samstag, 04.11.2017

Kur-Apotheke, Bad Lauterberg, Hauptstraße 95, Tel. 05524 2185 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Sonntag, 05.11.2017

Apotheke Weissenborn, Weissenborn-Lüderode, Hauptstraße 7, Tel. 036072 80119 (bis 8.00 Uhr am Folgemorgen)

Montag, 06.11.2017

Apotheke am Rathaus, Herzberg, Marktplatz 36, Tel. 05521 99200 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)
Adler-Apotheke, Großbodungen, Chaussee 66-70, Tel. 036077 20222 (bis 8.00 Uhr am Folgemorgen)

Dienstag, 07.11.2017

St. Nikolai-Apotheke, Bad Sachsa, Schulstraße 7, Tel. 05523 2700 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Mittwoch, 08.11.2017

Stadt-Apotheke, Bad Sachsa, Marktstraße 54, Tel. 05523 8062 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Donnerstag, 09.11.2017

Kur-Apotheke, Bad Lauterberg, Hauptstraße 95, Tel. 05524 2185 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Freitag, 10.11.2017

Linden-Apotheke, Herzberg, Von-Einem-Straße 2, Tel. 05521 1222 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Samstag, 11.11.2017

Löwen-Apotheke, Herzberg, Hauptstraße 57, Tel. 05521 89590 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Sonntag, 12.11.2017

Schloss-Apotheke, Herzberg, Hauptstraße 16, Tel. 05521 2220 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Montag, 13.11.2017

Apotheke am Rathaus, Herzberg, Marktplatz 36, Tel. 05521 99200 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)
Südharz-Apotheke, Walkenried, Harzstraße 3, Tel. 05525 387 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Dienstag, 14.11.2017

Welfen-Apotheke, Herzberg, Ziegengasse 2, Tel. 05521 72400 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Mittwoch, 15.11.2017

St. Nikolai-Apotheke, Bad Sachsa, Schulstraße 7, Tel. 05523 2700 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Donnerstag, 16.11.2017

Apotheke Weissenborn, Weissenborn-Lüderode, Hauptstraße 7, Tel. 036072 80119 (bis 8.00 Uhr am Folgemorgen)

Freitag, 17.11.2017

Löwen-Apotheke, Herzberg, Hauptstraße 57, Tel. 05521 89590 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)
Adler-Apotheke, Großbodungen, Chaussee 66-70, Tel. 036077 20222 (bis 8.00 Uhr am Folgemorgen)

Samstag, 18.11.2017

Apotheke am Rathaus, Herzberg, Marktplatz 36, Tel. 05521 99200 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)
Südharz-Apotheke, Walkenried, Harzstraße 3, Tel. 05525 387 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Sonntag, 19.11.2017

Welfen-Apotheke, Herzberg, Ziegengasse 2, Tel. 05521 72400 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Montag, 20.11.2017

Apotheke am Postplatz, Bad Lauterberg, Postplatz 3, Tel. 05524 2675 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Dienstag, 21.11.2017

Kur-Apotheke, Bad Lauterberg, Hauptstraße 95, Tel. 05524 2185 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Mittwoch, 22.11.2017

St. Nikolai-Apotheke, Bad Sachsa, Schulstraße 7, Tel. 05523 2700 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Donnerstag, 23.11.2017

Linden-Apotheke, Herzberg, Von-Einem-Straße 2, Tel. 05521 1222 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Freitag, 24.11.2017

Apotheke am Rathaus, Herzberg, Marktplatz 36, Tel. 05521 99200 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)
Südharz-Apotheke, Walkenried, Harzstraße 3, Tel. 05525 387 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Samstag, 25.11.2017

Schloss-Apotheke, Herzberg, Hauptstraße 16, Tel. 05521 2220 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Sonntag, 26.11.2017

Löwen-Apotheke, Herzberg, Hauptstraße 57, Tel. 05521 89590 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Montag, 27.11.2017

Linden-Apotheke, Herzberg, Von-Einem-Straße 2, Tel. 05521 1222 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)
Apotheke Weissenborn, Weissenborn-Lüderode, Hauptstraße 7, Tel. 036072 80119 (bis 8.00 Uhr am Folgemorgen)

Dienstag, 28.11.2017

Adler-Apotheke, Großbodungen, Chaussee 66-70, Tel. 036077 20222 (bis 8.00 Uhr am Folgemorgen)

Mittwoch, 29.11.2017

Stadt-Apotheke, Bad Sachsa, Marktstraße 54, Tel. 05523 8062 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Donnerstag, 30.11.2017

Apotheke am Postplatz, Bad Lauterberg, Postplatz 3, Tel. 05524 2675 (bis 9.00 Uhr am Folgemorgen)

Weitere Notdienste

Polizei **Notruf 110**
Polizeikommissariat Bad Lauterberg Tel. 05524 9630

Feuerwehr **Notruf 112**
Feuerwehrhaus Bad Lauterberg Tel. 05524 2122
Feuerwehrhaus Barbis Tel. 05524 2372
Feuerwehrhaus Bartolfelde Tel. 05524 996950
Feuerwehrhaus Osterhagen Tel. 05524 403748

Notarzt **Notruf 112**
In lebensbedrohlichen Notfällen, bei stärksten Schmerzen, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall sowie bei Unfällen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst bundesweite Notdienstnummer 116 117

Bei Krankheiten, die kein Notfall sind, deren Behandlung aber nicht bis zum nächsten Werktag warten kann.

Dienstzeiten telefonische Beratung:

Montag 19.00 bis 7.00 Uhr am Folgemorgen
Dienstag 19.00 bis 7.00 Uhr am Folgemorgen
Mittwoch 15.00 bis 7.00 Uhr am Folgemorgen
Donnerstag 19.00 bis 7.00 Uhr am Folgemorgen
Freitag 15.00 bis 7.00 Uhr am Folgemorgen
Samstag 8.00 bis 7.00 Uhr am Folgemorgen
Sonntag 8.00 bis 7.00 Uhr am Folgemorgen
Feiertage 8.00 bis 7.00 Uhr am Folgemorgen
Eine telefonische Beratung ist kostenpflichtig.

Öffnungszeiten Bereitschaftsdienstpraxis an der Klinik Herzberg (Dr.-Frössel-Allee):

Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 8.00 bis 20.00 Uhr
Feiertage 8.00 bis 20.00 Uhr

Telefonische Anmeldung empfohlen.
Außerhalb dieser Zeiten nur telefonische Beratung.

Kinderärztlicher Notdienst 0551 3966210

Dienstzeiten:

Mittwoch 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 2.00 Uhr am Folgemorgen
Sonntag 10.00 bis 2.00 Uhr am Folgemorgen
Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

In den Räumen des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Göttingen. Göttingen, Robert-Koch-Straße 40, Zugang über den Osteingang, Fahrstuhl B4, Ebene 1.

Augenärztlicher Notfalldienst

Die augenärztliche Notfallversorgung erfolgt ausschließlich in der Klinik für Augenheilkunde der Universitätsmedizin Göttingen und zwar am Standort Hainberg, Wagnerstraße 3 in Göttingen.

Leitstelle der Augenklinik **0551 3966789**

Schon alles gelesen?

Termine

Politik

Aktuelles 

Vereine und Verbände

Bildergalerien

Kultur

Region

Wirtschaft



Hier gibt's noch mehr:
www.lauterneues.de

Veranstaltungen

Sport

Service

Notizen

Blaulicht



LauterNEUES
Wir informieren Bad Lauterberg

